

Antrag

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend
fehlende Barrierefreiheit Bahnhof Bad Hofgastein

Die fehlende Barrierefreiheit des Bahnhofes von Bad Hofgastein ist für die Reisenden sehr ärgerlich. Reisende, die aus Richtung Salzburg ankommen oder in Richtung Kärnten wegfahren, müssen ihr Gepäck über die Stiegen schleppen.

Die fehlende Barrierefreiheit hat sich verschärft, da Züge nun vermehrt am Mittelbahnsteig halten. Die ÖBB argumentiert, dass es aus Gründen der Pünktlichkeit und der Sicherheit nicht mehr möglich ist, den barrierefreien Bahnsteig 1 am Bahnhof Bad Hofgastein anzufahren.

Erst bis zum Jahr 2025 will die ÖBB den Bahnhof modernisieren. Fünf weitere Jahre, in denen die Barrierefreiheit nicht gegeben ist, ist, aus unserer Sicht, für die Reisenden - egal ob Pendlerinnen und Pendler oder Touristinnen und Touristen - nicht tragbar.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit dem Ersuchen heranzutreten, die ÖBB aufzufordern, umgehend die barrierefreie Sanierung des Bahnhofes Bad Hofgastein in die Wege zu leiten und umzusetzen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zugewiesen.

Salzburg, am 27. Mai 2020

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.